069.97775-441
 Baumann (b)

 0531.25651-0
 Forben-frikell

 030.641913-0
 Forben-frikell

 0201.43 8749-0
 L•ckamp

 0351.27 28 6-0
 UTB

· www.digitaldruck

VERBRAUCHSMATERIAL HARDWARE & RIP-SOFTWARE

SERVICE

PARTNER.DE





# VS-640 VS-420 VS-540 VS-300

## HANDBUCH FÜR SPEZIALTINTEN

## (Metallic-Silber & Weiß)

Vor der Verwendung von Metallic-Silber- und weißer Tinte müssen Sie sich dieses Dokument komplett durchlesen.

Dieses Dokument beschreibt die Eigenschaften von Spezialtinten (Weiß und Metallic-Silber) für den VS-640/540/420/300 und gibt wichtige Hinweise für die Verwendung dieser Tinten, die Wartung und das Drucken. Alle anderen Informationen befinden sich dagegen in der Zusammenbauanleitung und Bedienungsanleitung des VS-640/540/420/300.





### Roland DG Corporation

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zu diesem Gerät.

- Bitte lesen Sie sich dieses Dokument komplett durch, um bei der Bedienung alles richtig zu machen. Bewahren Sie es danach an einem sicheren Ort auf.
- > Das Kopieren bzw. die Vervielfältigung dieses Dokuments bzw. von Auszügen daraus sind verboten.
- Änderungen des Inhalts dieser Anleitung sowie der technischen Daten des Produkts bleiben jederzeit vorbehalten.
- Dieses Dokument und das Gerät wurden sorgsam vorbereitet und ausführlich getestet. Bitte melden Sie uns eventuelle Druckfehler und eventuelle Ungenauigkeiten.
- Roland DG haftet weder f
  ür direkte, noch indirekte Sch
  äden bzw. Verdienstausfall, die/der sich aus der Verwendung dieses Produkts oder der nicht erbrachten Leistung ergeben k
  önnten.
- Roland DG haftet weder f
  ür direkte, noch indirekte Sch
  äden bzw. Verdienstausfall, die/der sich aus der Verwendung der mit diesem Ger
  ät gefertigten Objekte ergeben k
  önnten.

## Inhaltsübersicht

Kapitel 1: Erste Schritte	3
1–1 Ausgangspunkt und ergänzende Dokumentation	4
Ausgangspunkt dieser Anleitung	4
Weitere Dokumente	4
VersaWorks Online	4
1–2 Vor der Inbetriebnahme	5
Wichtig! Eigenschaften der Tinten und wichtige Hinweise	5
Bevor Sie sich an die Arbeit machen	5
1–3 Wichtige Hinweise für Druckaufträge	6
Verwendung der mittleren Andruckrollen	6
Wichtig bei Verwendung von transparentem Material	6
Wichtiger Hinweis zur Verwendung eines Aufrollsystems	6
Kapitel 2: Vorbereitungen	7
2–1 Vorbereiten von 'VersaWorks'	8
Starten von 'VersaWorks'	
Anlegen eines Ordners für PS-Dateien	8
2–2 Vorbereiten des Druckers	9
Einstellungen auf dem Drucker und Laden von Material	9
2–3 Erstellen der Druckdaten	10
Grundlegende Arbeitsweise für die Erstellung der Druckdaten	10
Vorbereitung der Druckdaten	10
vorbereitung der Drückdateri	
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY	/KLcLm).16
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY	/KLcLm).16 <b>19</b>
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken	/KLcLm).16 <b>19</b> 
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken 3–1 Einstellungen für den Druckauftrag Drucken von Metallic-Silber	/KLcLm).16 <b>19</b> 20
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY <b>Kapitel 3: Drucken</b> 3–1 Einstellungen für den Druckauftrag Drucken von Metallic-Silber Gemischte ('Blend') Farben: Metallic-Silber + CMYKLcLm	/KLcLm).16 <b>19</b> 20 20 22
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken	
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY <b>Kapitel 3: Drucken</b> 3–1 Einstellungen für den Druckauftrag Drucken von Metallic-Silber Gemischte ('Blend') Farben: Metallic-Silber + CMYKLcLm Farbebenen ('Layered'): Metallic-Silber -> CMYKLcLm Farbebenen ('Layered'): CMYKLcLm -> Metallic Silber	
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken 3–1 Einstellungen für den Druckauftrag Drucken von Metallic-Silber Gemischte ('Blend') Farben: Metallic-Silber + CMYKLcLm Farbebenen ('Layered'): Metallic-Silber -> CMYKLcLm Farbebenen ('Layered'): CMYKLcLm -> Metallic Silber Drucken von Weiß	/KLcLm).16 
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken	/KLcLm).16 <b>19</b> 20 20 22 24 26 28 30
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken	(KLcLm).16 (KLcLm).16 20 20 22 24 24 26 28 30 33
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY <b>Kapitel 3: Drucken</b> 3–1 Einstellungen für den Druckauftrag. Drucken von Metallic-Silber Gemischte ('Blend') Farben: Metallic-Silber + CMYKLcLm. Farbebenen ('Layered'): Metallic-Silber -> CMYKLcLm. Farbebenen ('Layered'): CMYKLcLm -> Metallic Silber. Drucken von Weiß. Weiß, Metallic-Silber und CMYK. Drucken von Weiß und CMYKLcLm	(KLcLm).16 (KLcLm).16 20 20 20 22 24 26 28 30 33 35
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken	/KLcLm).16 
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY <b>Kapitel 3: Drucken</b> 3–1 Einstellungen für den Druckauftrag Drucken von Metallic-Silber Gemischte ('Blend') Farben: Metallic-Silber + CMYKLcLm Farbebenen ('Layered'): Metallic-Silber -> CMYKLcLm Farbebenen ('Layered'): CMYKLcLm -> Metallic Silber Drucken von Weiß Weiß, Metallic-Silber und CMYK Drucken von Weiß und CMYKLcLm 3–2 Starten des Druckauftrags Starten des Druckauftrags Drucken der Metallic-Farbtabelle	(KLcLm).16 (KLcLm).16 20 20 22 24 26 28 30 35 35 35 36
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken 3–1 Einstellungen für den Druckauftrag Drucken von Metallic-Silber Gemischte ('Blend') Farben: Metallic-Silber + CMYKLcLm Farbebenen ('Layered'): Metallic-Silber -> CMYKLcLm Farbebenen ('Layered'): CMYKLcLm -> Metallic Silber Drucken von Weiß Weiß, Metallic-Silber und CMYK Drucken von Weiß und CMYKLcLm 3–2 Starten des Druckauftrags Starten des Druckauftrags Drucken der Metallic-Farbtabelle Kapitel 4: Weiterführende Einstellungen	(KLcLm).16 (KLcLm).16 
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken	(KLcLm).16 (KLcLm).16 
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken	(KLcLm).16 (KLcLm).16 20 20 22 24 26 26 26 30 33 35 35 36 39 40 40
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken	(KLcLm).16 (KLcLm).16 
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMY Kapitel 3: Drucken	(KLcLm).16 (KLcLm).16 

Kapitel 5: Wartung	49
5–1 Wartung	50
Meldung bezüglich der Tintenzirkulation	50
Wenn Ausfälle usw. nicht korrigiert werden können	50

Das Copyright und Eigentumsrecht an dieser Software liegen bei der Roland DG. Ohne eine schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf dieses Dokument weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, in einer Datenbank gespeichert oder auf jedwede Art elektronisch, mechanisch, als Photokopie, als Aufzeichnung oder anderweitig übermittelt werden.

VersaWorks ist ein eingetragenes Warenzeichen der Roland DG Corp.

Windows und Microsoft® Corporation sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen.

Pentium ist in den USA ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc.

Adobe, das Adobe-Logo, PostScript, PostScript 3 und Illustrator sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated. ©2007 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Alle anderen erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Eigentümer.

Copyright © 2010~2011 Roland DG Corporation

http://www.rolanddg.com/

# Kapitel 1: Erste Schritte

1–1 Ausgangspunkt und ergänzende Dokumentation4				
Ausgangspunkt dieser Anleitung	4			
Weitere Dokumente	4			
VersaWorks Online	4			
1–2 Vor der Inbetriebnahme	5			
Wichtig! Eigenschaften der Tinten und wichtige Hinweise	5			
Bevor Sie sich an die Arbeit machen	5			
1–3 Wichtige Hinweise für Druckaufträge	6			
Verwendung der mittleren Andruckrollen	6			
Wichtig bei Verwendung von transparentem Material	6			
Wichtiger Hinweis zur Verwendung eines Aufrollsystems	6			

## Ausgangspunkt dieser Anleitung

Die Erklärungen und Hinweise in diesem Dokument beruhen auf der Annahme, dass folgende Dinge bereits ausgeführt wurden.

- > Zusammenbau und Aufstellung des VS-640/540/420/300 (im folgenden kurz "das Gerät" genannt)
- Installation von "VersaWorks" auf Ihrem Computer und Einbindung des Rechners sowie des Geräts in dasselbe Netzwerk

## Weitere Dokumente

Weitere Informationen zur Einrichtung des Geräts und von "VersaWorks" finden Sie in folgenden Dokumenten.

#### 1 Zusammenbauanleitung

Dieses Dokument beschreibt, wie man das Gerät aufstellt, als Drucker definiert und damit druckt. Dieses Dokument ist Pflichtlektüre.

#### 2 Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung enthält alle Informationen für die Arbeit mit dem Gerät. Nach der Zusammenbauanleitung müssen Sie sich auch dieses Dokument durchlesen.

#### **③** 'VersaWorks' Kurzanleitung

In Kapitel 1 dieser Anleitung finden Sie alle zum Drucken mit "VersaWorks" wichtigen Hinweise, darunter auch, wie man die Software installiert. Bitte lesen Sie sich dieses Kapitel nach der oben erwähnten Bedienungsanleitung durch.

Am besten lesen Sie sich auch Kapitel 2 durch, weil dort erklärt wird, wie man mit dem Programm arbeitet.

## VersaWorks Online

Dieses Dokument beschreibt wichtige Aspekte für die Arbeit mit Metallic-Silber- und weißer Tinte sowie die grundlegenden Druckverfahren für diese Tintentypen. Aktuelle Informationen über "Roland VersaWorks" und Druckverfahren, die etwas komplexere Einstellungen erfordern, finden Sie unter VersaWorks Online. Wenn Sie weitere praktische und kreative Funktionen von "Roland VersaWorks" kennen lernen oder Metallic-Silber- und weiße Tinte effizienter nutzen möchten, empfiehlt sich die Lektüre von VersaWorks Online. **URL: http://dg4.roland.co.jp/en/RVW2forWeb/index.html** 

VersaWorks Online rufen Sie auf, indem Sie im Hauptmenü auf [Help] – [VersaWorks Online] klicken.

	K Rolar	nd VersaV	Vorks							
	File(F)	Edit(E)	View(V)	Jop(1)	Printer(P)	Media(M)	Hel	р(Н)		
						Show Help				
I	Status (Secondary Power OFF						VersaWorks Online(0)	2		
	Status	sisecondar	ry Fower Or	· r						

## Wichtig! Eigenschaften der Tinten und wichtige Hinweise

Die Handhabung von weißer und Metallic-Silber-Tinte weicht von der Arbeit mit anderen Farben ab. Bitte machen Sie sich daher mit den Eigenschaften der Tinten vertraut, bevor Sie sie das erste Mal verwenden.

#### Weiße und Metallic-Silber-Tinte setzen sich nach einer Weile.

Wenn man sie zu lange unbenutzt stehen lässt, kommt es eventuell zu Klumpenbildung, welche zu Verstopfungen der Druckköpfe oder zu anderen Störungen führt. Bitte beachten Sie alle in diesem Dokument erwähnten Hinweise.

#### Eine regelmäßige Wartung ist unabdingbar.

- > Der Hauptnetzschalter sollte nach Möglichkeit nie deaktiviert werden. Wenn Sie das nämlich wohl tun, ist die automatische Wartungsfunktion nicht mehr belegt, was sehr schnell zu Funktionsstörungen führt.
- Am besten sollte das Gerät mindestens ein Mal pro Woche verwendet werden.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, setzt sich die Tinte und behindert die Düsenfunktion. Das führt bestenfalls zu Ausfällen in den Druckobjekten. Wenn die Tinte Klumpen bildet und die Druckköpfe verstopft, muss sie sofort entfernt werden.
  - "Wenn Ausfälle usw. nicht korrigiert werden können", Seite 50

#### Trocknen der Tinte

Nach dem Druckvorgang müssen Sie der Tinte genügend Zeit zum Trocknen lassen. Besonders weiße und Metallic-Silber-Tinte erfordern eine hohe Druckdichte und trocknen entsprechend langsamer als CMYKLcLm-Tinten.

#### Am besten versehen Sie die Druckobjekte mit einer Laminatschicht.

Unter bestimmten Witterungsbedingungen altert weiße und/oder Metallic-Silber-Tinte viel schneller als CMYKLcLm-Tinten. Daher wird das Anbringen einer Laminatschicht wärmstens empfohlen.

### Bevor Sie sich an die Arbeit machen

- Entnehmen Sie die weißen und Metallic-Silber-Tintenpatronen und schütteln Sie sie behutsam. Legen Sie sie anschließend wieder ein.
- Die übrigen Patronen (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz, Hellcyan und Hellmagenta) brauchen dagegen nicht täglich geschüttelt zu werden. Das ist nur beim Einlegen neuer Patronen erforderlich.

Weiße und Metallic-Silber-Tinte setzen sich nach einer Weile. Daher sollten Sie allmorgendlich folgende Schritte ausführen. Wenn Sie die Tinte nicht wie hier beschrieben vorbereiten, verhärtet sie sich eventuell und verursacht Funktionsstörungen.

## Verwendung der mittleren Andruckrollen

Metallic-Silber- und weiße Tinte trocken mitunter so langsam, dass die mittleren Andruckrollen beim Drucken und Ausschneiden Flecke verursachen. Daher sollten Sie beim Drucken mit weißer und Metallic-Silber-Tinte nur die linke und rechte Andruckrolle verwenden und auf einen sicheren Halt des Materials achten. Bestimmte Materialtypen neigen jedoch schnell zu Wellenbildung – und das wirkt sich verheerend auf den Druckvorgang, den Materialtransport und/oder den Schneidevorgang aus. Am besten führen Sie vor der eigentlichen Arbeit einen Test mit dem ausgewählten Material durch.

## Wichtig bei Verwendung von transparentem Material

#### Laden von transparentem Material

- Stellen Sie den "EDGE DETECTION"-Parameter auf "DISABLE". Transparentes Material kann erst nach Durchführen dieser Einstellung geladen werden.
- > Wählen Sie einen Rand von mindestens 75mm zwischen der Materialvorderseite und dem Ausgangspunkt für den Druck- bzw. Schneideauftrag.

#### Anzeige der verbleibenden Materialmenge

Dieses Gerät "sieht" transparentes Material nicht. Der Druckvorgang wird daher nicht mehr automatisch angehalten, wenn das Material verbraucht ist, so dass u.U. der Einzugsbügel bedruckt wird oder Tinte in das Geräteinnere gelangt, was zu schweren Schäden führen kann. Drücken Sie dann unverzüglich die PAUSE -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.

#### Verwendung der mittleren Andruckrollen

Die mittleren Andruckrollen reiben leicht über das Material und können auf transparentem Material Kratzer verursachen. Wenn das Material beim Drucken zurückgedreht wird, könnten die mittleren Andruckrollen das Objekt verwischen. Daher sollten Sie beim Drucken mit transparentem Material nur die linke und rechte Andruckrolle verwenden.

#### Automatische Erkennung von Beschnittzeichen

 Bei der Verwendung von transparentem Material werden eventuell vorhandene Beschnittzeichen nicht automatisch erkannt. Stellen Sie den Ursprung usw. daher von Hand ein.
 Bedienungsanleitung

## Wichtiger Hinweis zur Verwendung eines Aufrollsystems

Metallic-Silber- und weiße Tinte trocken mitunter so langsam, dass bestimmte Objektpartien bei Verwendung eines optionalen Aufrollsystems verwischt werden. Das richtet sich vornehmlich nach dem verwendeten Materialtyp. Wenn Sie vor Verwendung des Aufrollsystems die mittleren Andruckrollen entfernen, werden bestimmte Materialtypen falsch aufgerollt und/oder verschmutzt. Auch der Materialtransport könnte dann zu wünschen übriglassen. Bitte führen Sie vor Verwendung der Aufrolleinheit einen Test mit dem beabsichtigten Material durch.

# Kapitel 2: Vorbereitungen

2-1 Vorbereiten von 'VersaWorks'	8
Starten von 'VersaWorks'	8
Anlegen eines Ordners für PS-Dateien	8
2-2 Vorbereiten des Druckers	9
Einstellungen auf dem Drucker und Laden von Material	9
2-3 Erstellen der Druckdaten10	0
Grundlegende Arbeitsweise für die Erstellung der Druckdaten.1	0
Vorbereitung der Druckdaten1	0
Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber	
und CMYKLcLm)1	6

## Starten von 'VersaWorks'

Fahren Sie "VersaWorks" auf Ihrem Computer hoch. Wie man das macht, finden Sie in der "Roland VersaWorks" Kurzanleitung. Schauen Sie nach dem Programmstart oben links im Fenster nach, ob der (Modell-)Name des Druckers angezeigt wird und ob die "Status"-Angabe "Ready to Print" lautet.



## Anlegen eines Ordners für PS-Dateien

Vor dem Drucken eines Objekts müssen Sie es mit einem Programm wie "Adobe Illustrator" erstmal vorbereiten und es anschließend als PS-Datei exportieren. Diese PS-Datei muss dann in "VersaWorks" importiert werden. Am besten legen Sie jetzt zunächst einen Ordner an, in dem Sie hinterher alle PS-Dateien sichern. Dieser Ordner sollte sich auf der höchsten Ebene (Stammverzeichnis) der Festplatte befinden.

Arbeitsweise



## 2–2 Vorbereiten des Druckers

## Einstellungen auf dem Drucker und Laden von Material

#### Bei Verwendung von transparentem Material

Wenn Sie transparentes Material verwenden möchten, müssen Sie das auf dem Drucker einstellen und das Material entsprechend laden.

#### Arbeitsweise



**Drücken Sie MENU und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:** Stellen Sie "EDGE DETECTION" auf "DISABLE".

#### **2** Laden Sie transparentes Material.

- Wenn das Material zu Wellenbildung neigt, wählen Sie einen Rand von mindestens 200mm zwischen der Materialvorderseite und dem Ausgangspunkt für den Druck- bzw. Schneideauftrag.
- > Bringen Sie die geeigneten Materialklemmen an.

#### Bei Verwendung von anderem Material

Laden Sie das Material den Anweisungen in der Bedienungsanleitung entsprechend.

## Grundlegende Arbeitsweise für die Erstellung der Druckdaten

Für die Farben Weiß und Metallic-Silber arbeiten Sie am besten mit Spotfarben.

#### Bei Verwendung von Metallic-Silber-Tinte

Für Metallic-Silber-Tinte können die Druckdaten nach zwei Verfahren vorbereitet werden.

- Definieren Sie eine Spotfarbe, die der Metallic-Silber-Tinte zugeordnet wird. Definieren Sie eine Spotfarbe namens "RDG HetallicSilver" und verwenden Sie sie für alle Gebiete, die hinterher silbern sein sollen.
- Wählen Sie die Spotfarbe in der Bibliothek der exklusiven Metallic-Spezialfarben. Wählen Sie in dieser Bibliothek die gewünschte Metallic-Spezialfarbe (Spotfarbe). Diese ist eine Kombination von CMYKLcLm- und Metallic Silber-Tinte.

#### Bei Verwendung von weißer Tinte

Definieren Sie eine Spotfarbe namens "RDG⇒WHITE" und verwenden Sie sie für alle Gebiete, die hinterher weiß sein sollen.

## Vorbereitung der Druckdaten

Erstellen Sie einen Entwurf, in dem die Farben Weiß und Metallic-Silber verwendet werden. Für dieses Beispiel wollen wir die Daten mit "Adobe Illustrator CS3" vorbereiten. Alles Weitere zur Arbeit mit "Adobe Illustrator CS3", der Verwendung von Paletten usw. finden Sie in der Online-Hilfe dieses Programms. Wenn Sie mit einer anderen Version von "Adobe Illustrator" arbeiten, weichen bestimmte Bedienvorgänge eventuell von der hiesigen Arbeitsweise ab.

## ${\it 1.}$ Öffnen Sie die exklusive Swatch-Bibliothek.

Wählen Sie im Swatch-Menü [Open Swatch Library] und klicken Sie auf [Other Libraries]. Es erscheint das "Select Library"-Fenster.

Um die Swatch-Palette zu sehen, müssen Sie unter "Window" auf [Swatch] klicken.



#### ⑦ ① Öffnen Sie der Reihe nach folgende Ordner: [Arbeitsplatz] – Festplatte "C:" – [Programme] – [Roland VersaWorks] ⇒ [Swatch] ⇒ [Illustrator] und schließlich "Roland VersaWorks.ai".

Eventuell ist Ihr Betriebssystem so eingestellt, dass die ".ai"-Kennung nicht angezeigt wird.

#### 2 Klicken Sie auf [Open].

Es wird die Swatch-Bibliothek angezeigt, die "RDG⇒MetallicSilver" und "RDG⇒WHITE" enthält.



#### I Öffnen Sie dieselben Ordner wie in Schritt O und wählen Sie "Roland Metallic Color System Library.ai".

Eventuell ist Ihr Betriebssystem so eingestellt, dass die ".ai"-Kennung nicht angezeigt wird.

#### 2 Klicken Sie auf [Open].

Die Swatch-Bibliothek aller Metallic-Farben, die mit einer Mischung aus Metallic-Silber- und CMYKLcLm-Tinten angelegt wurden, wird angezeigt.



#### Tipp:

Wenn Sie die in Schritt 2 und 3 angelegte ".ai"-Datei im unten gezeigten Ordner sichern, können Sie die Swatch-Definitionen in der "Adobe Illustrator"-Bibliothek registrieren.

C:\Program Files\Adobe\Adobe Illustrator CS3\Preset\Swatch

("C" verweist auf die interne Festplatte Ihres Computers.)

Nach dieser Registrierung können Sie die Bibliothek direkt vom Swatch-Menü aus öffnen und brauchen sie beim Hochfahren von "Adobe Illustrator" daher nicht erst zu suchen.

2. Bereiten Sie eine Abbildung vor und wählen Sie die benötigten Spotfarben.

#### Bereiten Sie die Abbildung vor.

Vergessen Sie nicht, vor der Arbeit den CMYK-Modus zu wählen.

#### **Wählen Sie alle Spotfarben, die Sie hinterher drucken möchten.**

Gewünschte Tinte oder Farbe	Name der Spotfarbe
Metallic-Silber-Tinte	RDG⇒MetallicSilver
Weiße Tinte	RDG⇒WHITE
Metallic-Farbe	RVW-MT-Silver, RVW-MT-Bronze, RVW-MT-TitanBlack, etc.



#### Anmerkung:

Bei Bedarf kann das Metallic-Silber auch mit CMYKLcLm-Tinten gemischt werden Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMYKLcLm)", Seite 16

## **3.** Legen Sie eine PS-Datei (PostScript) an.



#### ① Klicken Sie im "File"-Menü auf [Print].

#### 2 Wählen Sie "Roland VW".

Wenn Sie dem Drucker einen Namen gegeben haben bzw. wenn es mehrere Drucker gibt, müssen Sie "Roland VW⇔(Name des gewünschten Druckers)" wählen.

- ③ Klicken Sie auf [Setup].
- **④ Klicken Sie auf [Continue].**

<b>О</b> г	
6	Drint Con
	Saled Brinter
	Name Documents Status Comments »
	RolandVW (1) (2)
	Status: Ready V Print to Preferences
	Comment
	All     Number of copies: 1
	Selection Ourrent Page
	11 22 33
	Print Oancel
	Printing Preferences
	Layout Paper/Quality
	Orientation:
	R Portrait
	Page Order:
	Page Format
	Pages per Sheet 1 👻
	Draw Borders
	(3)
	Advanced
	OK Cancel
	Roland VersaWorks Advar
	Roland VerraWork
	Ansi E Paper/Output
	Paper Size: ARCH B Page
	ia⊢ Ini Graphic III ARCH C
	ICM Met ARCH E
	ICM Inte 181
	Scaling: 100 BB3
	B4 ⊡ ∰ Document Opti ⊟ Legal
	Advanced Advanced tter
	Pages per versizeA1
	PostScript Custom Page Size
	PostScript Custom Page Size Definition
	Width: 80 (25 0 7 nn) Inch
	Height 40 (25 0,11557.00)   Millimeter
	Point
	Paper Feed Direction: Short Edge First
	Paper Type: Out Sheet O Roll Feed
	Offsets Relative to Paper Feed Direction
	Perpendicular Direction: 0.00 (0.00, 0.00)
	Parallel Direction: 0.00 (0.00, 0.00)
	OK Cancel Restore Defaults

- ① Aktivieren Sie die "Print to file"-Option.
- ② Klicken Sie auf [Preferences].

③ Klicken Sie auf der "Layout"-Registerseite auf [Advanced].

Für Windows 2000: Gehen Sie im "Print"-Dialogfenster (ganz oben) zum "Layout"-Register und klicken Sie auf [Advanced].

④ Klicken Sie im "Paper Size"-Bereich auf den nach unten zeigenden Pfeil und wählen Sie in der angezeigten Liste [PostScript Custom Page Size].

#### (5) Geben Sie im "Custom Page Size Dimensions"-Bereich die Abmessungen für "Width" und "Height" ein.

Diese Angaben müssen mit den Bildabmessungen übereinstimmen. Siehe Schritt  $2_{\bullet}$ .

Klicken Sie drei Mal auf [OK], um das "PostScript Custom Page Size Definition"-, "Roland VersaWorks Advanced Options"- und "Printing Preferences"-Dialogfenster zu schließen. Es erscheint das "Print"-Dialogfenster.

	General
	Select Printer
	Name Documents Status Comments »
	4
	Status: Ready Print to file Prefarences Location: Comment Find Printer
	Pate Ronge # Al Salvicion Ourrent Piece Prees:
Print	
	Print Preset: Custom 💌
	Kr Printer: BolandVW ▼
	PPD: Default (Roland VersaWorks)
General	PPD: Default (Roland VersaWorks)  General
General Setup Marks and	PPD: Defaul (Rolard Versalvoris)  General  Gogles: 1  Collate  Reverse Order
General Setup Marks and Output Graphics Color Marks	PPD Default (Roland Versalvoris)
General Setup Marka and Output Graphics Color Nana Advanced	PPD Defaul (Boland Versalvoris) - General  Baud Copies 1 Collarle Preverse Order Pages # A General  Fange: Ear
General Setup Marka and Output Graphics Color Mana Advanced Summary	PPD: Default (Roland Versalvoris) -  Sevel  General  Gooples: 1 Collante Reverse Order  Pages: @ All  Rorge:  Group Stark Pages
General Setup Marka and Ovtpst Graphics Color Mana Advanced Summary	PPD: Default (Roland Versalvoris)   General  Gogles: 1 Collaite Reverse Order  Page: @ All  Range:  Moda See: Defrive typ Drive   Moda
General Statu Harts and Conspins Color Mana Advanced Summary	PPD:         Default (Roland VersaWorks)         •           Stad         Capter:         1         Cotable:         Reverse Order           stad         Capter:         1         Cotable:         Reverse Order           pagenet:         Page:         1         Cotable:         Reverse Order           Stage:         Stage:         Stage:         Stage:         Stage:           Modia         Stage:         Defrecting by Driver         •           VMM:         Totable:         1         •
General Statup Harbard Crashin Crashin Color Mana Advanda Summary	PPD Default (Boland Versalvorks)  General  Goolate Pages: @ All Pages: @ All Pages:  Media See: Defined to Driver  Wdth: 76.0942 Hight: 37.0942 Transverse
Statup Narka and Cutput Graphica Color Maw Summary	PPD Default (Boland Versalvorks)    General  General  Copies 1 Collable Reverse Order  Page: © A  P
Singer Hisks and Graphic Graphic Advanded Journey	PPD Defaul (Boland Versalvoris)   General  Goties: 1 Collate Proverse Order  Page: A a  prove: Stop Bark Pages  Media Size: Defned by Driver  Voth: 76.0942; Height: 37.5942;  Orientation: @ @ @ @ . Transverse  Potel aver: Voth: 8.Pritabili Javr:
Street Stag Octor Coor Mas Summery	PPD Defaul (Boland VersaWorks)  Copies: 1 Collate Reverse Order Page: 2 Al Page: Al
Other Hang Dight Geor Hall Score Hall Score Hall Score Hall	PPD Default (Boland Versalvorks)  General  General  Golane Page:  Page: Pag
Correct Hand Deshen Color had Binnwy	PPD Default (Boland Versalvorks)   General  General  Goldani  Pages  Aut  Pages  Modi Size: Defred by Dirver  Wdfb: 70.0942 Height: 37.0942 Orientation: @ @ @ @ Transverze  Cotton  Print Layers: Visible a Printable Layers  Do Toto Scale  Print Layers:  Cotton: Scale  Do Toto
Cover Hang Dights Cover had Score ha	PPD Default (Boland Versalvorks)   General  Copie: 1 Colate Reverse Order  Page: 4 A  Page:  Media: Defroid by Drive  Web: 76.0942; Height: 32.9942; Orenstation: 0 0 0 0 0 Transverse  Copies  Proto Sole  Proto Sole Pro
Conner Baco Dopent Dopent A Annead Sommery Samery Samery Samery	PD: Default (Boland Versalvorks)
Correr Base Distance Contract Contract Summer Summer Stanced Summer	PPD Defaul (Boland VersaWorks)  Copies: 1 Collate Reverse Order Page: 4 A general  Moda Size: Defnet (Dirter Pages  Collate Pages  Collate Pages  Collate Pages  Collate Pages  Location Sale  Pati Dage  Lo

- **(1)** Klicken Sie auf [Print].
- ② Klicken Sie auf [Print].



Ø Öffnen Sie den oben gewählten Zielordner und überprüfen Sie, ob er die soeben angelegte Datei enthält.

## Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMYKLcLm)

Bei Bedarf kann das Metallic-Silber auch mit CMYKLcLm-Tinten gemischt werden, um Metallic-Farbtöne zu erzielen, die mit CMYKLcLm-Tinte allein unmöglich sind. Hierfür stehen zwei Verfahren zur Verfügung: "Blend" (Mischen) und "Layered" (Ebenen). Beide verleihen CMYKLcLm-Farbtönen einen Metallic-Glanz. Wählen Sie jeweils das für Sie günstigere Verfahren.

"Gemischte ('Blend') Farben: Metallic-Silber + CMYKLcLm", Seite 22, "Farbebenen ('Layered'): Metallic-Silber -> CMYKLcLm", Seite 24, "Farbebenen ('Layered'): CMYKLcLm -> Metallic Silber", Seite 26

\* Beim Ausführen von "Weiß, Metallic-Silber und CMYK", Seite 30 steht nur das "Blend"-Verfahren zur Verfügung.

#### Anmerkung:

Mit dem "Blend"- oder "Layered"-Verfahren haben Sie Zugriff auf alle Farbtöne der Bibliothek der exklusiven Metallic-Spezialfarben. Bedenken Sie jedoch, dass die schlussendlichen Farbtöne selbst bei Anwahl des gleichen Namens Unterschiede aufweisen (weil "Blend" und "Layered" nicht das gleiche Verfahren verwenden). Am besten führen Sie vorher einen Test durch und entscheiden sich für das Verfahren, mit dem der gewünschte Farbton erzielt wird.

Sie können sich auch eine Tabelle der Metallic-Farben ausdrucken. Dabei werden Sie beim "Layered"-Verfahren eventuell Unterschiede zwischen der Bezeichnung und dem Farbton feststellen. Das rührt daher, dass die Farbtonbezeichnungen der Tabelle vom "Blend"-Verfahren kurzerhand übernommen wurden.

🖙 "Drucken der Metallic-Farbtabelle", Seite 36

#### 'Blend'-Verfahren

(Bild des Druckverfahrens)



#### 'Layered'-Verfahren

(Bild des Druckverfahrens)





# Kapitel 3: Drucken

3–1 Einstellungen für den Druckauftrag	20
Drucken von Metallic-Silber	20
Gemischte ('Blend') Farben: Metallic-Silber + CMYKLcLm	22
Farbebenen ('Layered'): Metallic-Silber -> CMYKLcLm	24
Farbebenen ('Layered'): CMYKLcLm -> Metallic Silber	26
Drucken von Weiß	28
Weiß, Metallic-Silber und CMYK	30
Drucken von Weiß und CMYKLcLm	33
3–2 Starten des Druckauftrags	35
Starten des Druckauftrags	35
Drucken der Metallic-Farbtabelle	36

## Drucken von Metallic-Silber

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man ausschließlich Metallic-Silber druckt. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Erstellungedatei auch Partien enthält, denen Metallic-Silber zugeordnet wurde. Andererseits können Sie durchaus nur die Metallic-Silber-Partien einer Datei drucken, die auch Objekte anderer Farbtöne enthält.

Arbeitsweise

#### Treffen Sie in "VersaWorks" alle notwendigen Vorbereitungen, um dafür zu sorgen, dass das Gerät das Objekt drucken kann ("Kapitel 2: Vorbereitungen", Seite 7).



4	File Format	Klicken Sie auf 🔛 .
	Quality	Aktivieren Sie die "Convert Spot Color"- Option.
5	Printer Vinter Cut Controls	Klicken Sie auf 🚵 .
	Layout Cutting Options Operation Mode : Print Only Cut All Paths Print & Cut Cut All Paths Print & Cut Cut Mane Rourie Cut Only Cut Mane Rourie Cu	Geben Sie unter "Operation Mode" an, was das Gerät genau tun soll.
6	Variable Data	Schließen Sie das "Queue A Properties"- Fenster, indem Sie auf [OK] klicken.

Damit ist das Gerät bereit zum Drucken. Fahren Sie jetzt fort mit "3-2 Starten des Druckauftrags", Seite 35.

In diesem Abschnitt werden nur die für die Arbeit mit Metallic-Silber notwendigen Einstellungen erwähnt. Eine Erläuterung der übrigen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von "VersaWorks".

\* Wenn Sie in Schritt 3 "CMYKLcLm (v)" als "Mode"-Einstellung wählen, werden nur die Objektpartien gedruckt, die CMYK-Farbtöne enthalten.

## Gemischte ('Blend') Farben: Metallic-Silber + CMYKLcLm

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man Metallic-Silber- und CMYKLcLm-Farbtöne druckt.

"Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMYKLcLm)", Seite 16

Das funktioniert allerdings nur, wenn die Erstellungsdatei auch Partien enthält, denen Metallic-Silber und CMYKLcLm-Farben zugeordnet wurden.

☞ "2–3 Erstellen der Druckdaten", Seite 10

Arbeitsweise

#### Treffen Sie in "VersaWorks" alle notwendigen Vorbereitungen, um dafür zu sorgen, dass das Gerät das Objekt drucken kann ("Kapitel 2: Vorbereitungen", Seite 7).



4	File Format	Klicken Sie auf 🔛 .
	Quality	Aktivieren Sie die "Convert Spot Color"- Option.
6	Pinter Vermer Cut Controls	Klicken Sie auf 🚵 .
	Cutting Options         Deration Mode :         Print & Cut         Print & Cut	Geben Sie unter "Operation Mode" an, was das Gerät genau tun soll.
6	Variable Data	Schließen Sie das "Queue A Properties"- Fenster, indem Sie auf [OK] klicken.

Damit ist das Gerät bereit zum Drucken. Fahren Sie jetzt fort mit "3-2 Starten des Druckauftrags", Seite 35.

In diesem Abschnitt werden nur die für die Arbeit mit Metallic-Silber notwendigen Einstellungen erwähnt. Eine Erläuterung der übrigen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von "VersaWorks".

## Farbebenen ('Layered'): Metallic-Silber -> CMYKLcLm

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man Metallic-Silber- und CMYKLcLm-Farbtöne druckt. Dabei fungiert das Metallic-Silber als Hintergrund.

" "Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMYKLcLm)", Seite 16

Das funktioniert allerdings nur, wenn die Erstellungsdatei auch Partien enthält, denen Metallic-Silber und CMYKLcLm-Farben zugeordnet wurden.

☞ "2–3 Erstellen der Druckdaten", Seite 10

Arbeitsweise

#### Treffen Sie in "VersaWorks" alle notwendigen Vorbereitungen, um dafür zu sorgen, dass das Gerät das Objekt drucken kann ("Kapitel 2: Vorbereitungen", Seite 7).



4	File Format	Klicken Sie auf 🔛 .
	Quality	Aktivieren Sie die "Convert Spot Color"- Option.
6	Pinter Vermer Cut Controls	Klicken Sie auf 🚵 .
	Cutting Options Destation Mode : Print Only Cut All Paths Print & Cut Print & Cut Print & Cut Cut Mana Roum Cut Only Cut Mana Roum Cut On	Geben Sie unter "Operation Mode" an, was das Gerät genau tun soll.
6	Variable Data	Schließen Sie das "Queue A Properties"- Fenster, indem Sie auf [OK] klicken.

Damit ist das Gerät bereit zum Drucken. Fahren Sie jetzt fort mit "3-2 Starten des Druckauftrags", Seite 35.

In diesem Abschnitt werden nur die für die Arbeit mit Metallic-Silber notwendigen Einstellungen erwähnt. Eine Erläuterung der übrigen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von "VersaWorks".

## Farbebenen ('Layered'): CMYKLcLm -> Metallic Silber

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man Metallic-Silber- und CMYKLcLm-Farbtöne druckt. Dabei fungieren die CMYKLcLm-Töne als Hintergrund.

"Gemischte ('Blend') Farben/Ebenen ('Layered') (Metallic-Silber und CMYKLcLm)", Seite 16

Das funktioniert allerdings nur, wenn die Erstellungsdatei auch Partien enthält, denen Metallic-Silber und CMYKLcLm-Farben zugeordnet wurden.

"2–3 Erstellen der Druckdaten", Seite 10

Arbeitsweise

#### Treffen Sie in "VersaWorks" alle notwendigen Vorbereitungen, um dafür zu sorgen, dass das Gerät das Objekt drucken kann ("Kapitel 2: Vorbereitungen", Seite 7).





der Erstellung gespiegelt hatten, ist diese Einstellung unnötig.

6



Mirror

Orientation

Di

Job Manageme

Schließen Sie das "Queue A Properties"-Fenster, indem Sie auf [OK] klicken.

Damit ist das Gerät bereit zum Drucken. Fahren Sie jetzt fort mit "3-2 Starten des Druckauftrags", Seite 35.

R

R

In diesem Abschnitt werden nur die für die Arbeit mit Metallic-Silber notwendigen Einstellungen erwähnt. Eine Erläuterung der übrigen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von "VersaWorks".

### Drucken von Weiß

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man ausschließlich Weiß druckt. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Erstellungsdatei Partien enthält, denen die Farbe Weiß zugeordnet wurde. Andererseits können Sie durchaus nur die Weiß-Partien einer Datei drucken, die auch Objekte anderer Farbtöne enthält.

"2–3 Erstellen der Druckdaten", Seite 10

Arbeitsweise

#### Treffen Sie in "VersaWorks" alle notwendigen Vorbereitungen, um dafür zu sorgen, dass das Gerät das Objekt drucken kann ("Kapitel 2: Vorbereitungen", Seite 7).



Wählen Sie unter "Mode" den Eintrag "White (v)".

4	File Format	Klicken Sie auf 🔛 .
	Quality	Aktivieren Sie die "Convert Spot Color"- Option.
6	Printer Vinter Cut Controls	Klicken Sie auf 🚵 .
	Layout Cutting Options Destation Mode : Print Only Cut All Paths Print & Cut Cut All Paths Print Only Cut Manage Repurced	Geben Sie unter "Operation Mode" an, was das Gerät genau tun soll.
6	Variable Data	Schließen Sie das "Queue A Properties"- Fenster, indem Sie auf [OK] klicken.

Damit ist das Gerät bereit zum Drucken. Fahren Sie jetzt fort mit "3-2 Starten des Druckauftrags", Seite 35.

In diesem Abschnitt werden nur die für die Arbeit mit Weiß notwendigen Einstellungen erwähnt. Eine Erläuterung der übrigen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von "VersaWorks".

### Weiß, Metallic-Silber und CMYK

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man Metallic-Silber, weiße Partien und CMYK-Objekte druckt. Die wichtigste Einstellung ist hier die Wahl der Grundfarbe (Weiß, Metallic-Silber oder CMYK), weil das einen großen Einfluss auf das Ergebnis hat.

Das hier beschriebene Verfahren funktioniert nur, wenn die Erstellungsdatei Partien enthält, denen die verschiedenen Tinten zugeordnet sind. Für die Partien, wo Metallic-Silber mit CMYK kombiniert werden soll, wird automatisch das "Blend"-Verfahren gewählt.

"2–3 Erstellen der Druckdaten", Seite 10

Arbeitsweise

Treffen Sie in "VersaWorks" alle notwendigen Vorbereitungen, um dafür zu sorgen, dass das Gerät das Objekt drucken kann ("Kapitel 2: Vorbereitungen", Seite 7).



#### Die Farben werden in der Reihenfolge Weiß – Metallic-Silber/CMYK gedruckt.

(Druckmodus "White -> CMYKMt (v)")



\* Die weißen und Metallic-Silber/CMYK-Farbtöne werden zwar gleichzeitig gedruckt, aber zu einem besseren Verständnis als unterschiedliche Ebenen angezeigt.

#### Die Farben werden in der Reihenfolge Metallic-Silber/CMYK – Weiß gedruckt.



(Druckmodus "CMYKMt -> White (v)")

\* Die weißen und metallic-silbernen/CMYK-Farbtöne werden zwar gleichzeitig gedruckt, aber zu einem besseren Verständnis als unterschiedliche Ebenen angezeigt.



Damit ist das Gerät bereit zum Drucken. Fahren Sie jetzt fort mit "3–2 Starten des Druckauftrags", Seite 35. In diesem Abschnitt werden nur die für die Arbeit mit Metallic-Silber und Weiß notwendigen Einstellungen erwähnt. Eine Erläuterung der übrigen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von "VersaWorks".

## Drucken von Weiß und CMYKLcLm

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man Weiß und CMYKLcLm-Tinten druckt. Die wichtigste Einstellung ist hier die Wahl der Grundfarbe (Weiß oder CMYKLcLm), weil das einen großen Einfluss auf das Ergebnis hat. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Erstellungedatei auch Partien enthält, denen die Farbe Weiß zugeordnet wurde.

☞ "2–3 Erstellen der Druckdaten", Seite 10

Arbeitsweise

#### Treffen Sie in "VersaWorks" alle notwendigen Vorbereitungen, um dafür zu sorgen, dass das Gerät das Objekt drucken kann ("Kapitel 2: Vorbereitungen", Seite 7).



– Weiß gedruckt.

\* Das Stapeln von Weiß und CMYKLcLm funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie bei Weiß – Metallic-Silber/ CMYKLcLm (siehe Seite 30). (Allerdings spielt "Metallic Silber" hier keine Rolle, da es nur "CMYKLcLm" gibt.)



Damit ist das Gerät bereit zum Drucken. Fahren Sie jetzt fort mit "3–2 Starten des Druckauftrags", Seite 35. In diesem Abschnitt werden nur die für die Arbeit mit Weiß notwendigen Einstellungen erwähnt. Eine Erläuterung der übrigen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von "VersaWorks".

## Starten des Druckauftrags

Wenn Sie alle notwendigen Einstellungen vorgenommen haben, können Sie den Druckauftrag starten.

Arbeitsweise



#### Nehmen Sie die notwendigen Druckeinstellungen vor.

☞ "3–1 Einstellungen für den Druckauftrag", Seite 20



Gehen Sie zur "Job List", klicken Sie auf das [Queue A]-Register und ziehen Sie die Druckdaten zur "Queue A"-Liste. (Wenn Sie die Einstellungen für "Queue B" vorgenommen haben, müssen Sie die Druckdaten zur "Queue B"-Liste ziehen.)

Der Dateninhalt wird jetzt im Vorschaufenster angezeigt und die Anordnung auf dem Material erscheint im Layout-Fenster.





Wählen Sie den Druckauftrag in der Liste und klicken Sie auf

Der Druckauftrag wird gestartet.

#### Tipp:

Nach dem Drucken müssen Sie der Tinte genügend Zeit zum Trocknen lassen. Am besten versehen Sie die Druckobjekte mit einer Laminatschicht.

Tipp:

Wenn Sie jetzt noch weitere ähnliche Objekte drucken möchten, können Sie mit Schritt 2 und 3 fortfahren. Wenn sie weiterführende Aspekte eines Auftrags ändern möchten, müssen Sie das im "Job Setting"-Fenster tun (dieses rufen Sie auf, indem Sie auf den Auftrag in der Jobliste doppelklicken).

### Drucken der Metallic-Farbtabelle

Die Metallic-Farbtabelle bietet eine Übersicht aller verfügbaren Metallic-Farbtöne. Am besten drucken Sie sich diese Tabelle ein Mal aus. Das hat den Vorteil, dass Sie nicht nur wissen, welche Farbtöne zur Verfügung stehen, sondern auch, wie sie mit Ihrem Drucker und dem von Ihnen gewählten Material aussehen (schließlich sind leichte Unterschiede zumindest wahrscheinlich). So können Sie außerdem Ihren Kunden zeigen, wie ein bestimmter Farbton hinterher aussieht.

Arbeitsweise

Treffen Sie in "VersaWorks" alle notwendigen Vorbereitungen, damit das Gerät das Objekt drucken kann ("Kapitel 2: Vorbereitungen", Seite 7).



Doppelklicken Sie auf 🚮.

Es erscheint das "Queue A Properties"-Fenster.



#### Anmerkung:

Beim Drucken der Metallic-Farbtabelle werden immer die "Quality"-Einstellungen des "Queue Properties"-Fensters benutzt. Im "Job Settings"-Fenster kann die Druckqualität nicht mehr geändert werden. Ändern Sie sie bei Bedarf also im "Queue Properties"-Fenster, bevor Sie fortfahren.



(*)       (		
No. 640 Bras Radio to Print: Res Status Children Parts Res Status Childr	<pre>s(F) Edit(E) View(V) Job(J) Printer(P)</pre>	Media(M) Help(H)
No-040         Rest Reduct Order System Library         Ger Cart Type 1         Ger Cart Type 2         Metalic Cair Chart         Metalic Cair Chart <td>1.00.040</td> <td>Media Explorer(W)</td>	1.00.040	Media Explorer(W)
Rear Bado to Port Cor Coat Type 2 Cor Coat Type 2 Cor Coat Type 2 Or Selator Port Roland System Library No Selator Port Roland System Color Library Port Roland System Color Library Coat Coat Coat Type 2 Or Selator Port Roland System Color Library Coat Coat Coat Type 2 Port Roland System Color Char Coat Coat Type 2 Or Selator Coat Coat Type 2 Or Selator Port Roland System Color Char Coat Coat Type 2 Or Selator Coat Coat Type 2 Or Selator Coat Coat Type 2 Or Selator Coat Coat Type 2 Or Selator Coat Coat Coat Port Roland System Color Char Coat Coat Type 2 Or Selator Coat Coat Coat Port Roland System Color Char Coat Coat Type 2 Or Selator Coat Coat Coat Port Roland System Color Library Coat Coat Coat Coat Port Roland System Color Char Coat Coat Type 2 Or Selator Coat Coat Coat Port Roland System Color Char Coat Coat Type 2 Or Selator Coat Coat Type 2	_ VS-040	Print Roland Color System Library
All None Per State Per State P	Italus :Read/ to Print:	Color Chart Type-1
Print: RolandSystemColorLibrary Print: RolandSystemColorLibrary		Color Chart Type-2
Print RolandSystemColorLibrary  Print RolandSystemColorLibrary Print RolandSystemColorLibrary  Print RolandSystemColorLibrary		Solor Selector
Ar Bala     Ar		Under Chips
All Name Part Bake Period Color Can't Period Color		Y System Library
Net Sub Color Char Net Su		Metallic Color Chart
Print: RolandSystemColorLibrary The following job will be printed. Do you werk to continue?	Print Statue	Metallic Color Chrs
The following pb will be printed. Do you work to continue? The following pb will be printed. Do you work to continue? The following pb will be printed. Do you work to continue? The following pb will be printed. Do you work to continue? The following pb will be printed. Do you work to continue? The following pb will be printed. Do you work to continue? Do you work to c		Print Roland Metallic Texture System Library
Print RolandSystemColorLibrary The following job will be printed. Do you work to continue?	640 Ga 4 -	Chart
Print RolandSystemColorLibrary	Par origius	File Attributes
Eta None Vastatile Palar Pana Page Size : 727 3 x 514 3 mm x 1 P	The following job will be printed. Do you want to continue?	3
Page Size: 2273 x 514 9 mm x 1 P 2		Cancer
En June 1 273 x 514 9 mm x 1 P 2		
Page Size: 727.3 x 514 9 mm x 1 P 2		0000
Ek Name - Marille Falor Final Page Size: 727.9 x 514.9 mm x 1 P	- 100 Million	0000
Eta Hanar - Mariella Palar Pisar Page Size: 7273x5143 mmx1P		0000
Ele Marale - Marale Color Flows Page Size : 727.9 x 514.9 mm x 1 P	1 100	. <b>ö</b> ööö
Classing - Marille Print Plant Page Size: 727.9 x 514.9 mm x 1 P		00
Page Size : 727.9 x 514.9 mm x 1 P		
Page Size : 727.9 × 514.9 mm × 1 P		
)©	Ella Mana - Matalia Color Chast	
	File Mana - Matalia Color Float Page Size : 727.9 x 514.9 mm x	1P (2)
	Eile Massa - Matallin Color Chart Page Size : 727.9 x 514.9 mm x	1 P (2)

## ① Klicken Sie auf [Media] und dann auf [Metallic Color Chart].

② Überprüfen Sie die Seitenabmessungen. Wenn sich das Material von den Abmessungen her nicht für das anstehende Objekt eignet, müssen Sie anderes Material laden.

#### ③ Klicken Sie auf [OK].

Der Auftrag für die Metallic-Farbtabelle wird jetzt in der Joblist eingefügt.



Status   Job Name	Input Time
Job List VS-640	)
Queue A Queue B	
📑 Metallic Color Chart	07/09 16:11

Klicken Sie auf **W**. Der Druckauftrag wird gestartet.

# Kapitel 4: Weiterführende Einstellungen

40	I–1 Drucken von Strukturen
40	Was ist das Drucken von Strukturen?.
40	Erstellen der Struktur-Druckdaten
45	Drucken von Strukturen
46	Drucken einer Strukturtabelle

## Was ist das Drucken von Strukturen?

Mit dem hier beschrieben Verfahren kann man Strukturmuster anfertigen. Hierfür steht eine exklusive Bibliothek zur Verfügung. In diesem Kapitel wird gezeigt, wie man Metallic-Silber für Strukturen verwendet.

\* Wenn Sie mit "Adobe Illustrator" arbeiten, müssen die Druckdaten mit der CS- oder einer neueren Version vorbereitet werden. Bei Verwendung einer Version älter als "Adobe Illustrator 10" lässt die Qualität der Strukturen wahrscheinlich zu wünschen übrig.

## Erstellen der Struktur-Druckdaten

Zum Erstellen der Struktur-Druckdaten verfahren Sie bitte folgendermaßen.

Für dieses Beispiel wollen wir die Daten mit "Adobe Illustrator CS4" vorbereiten. Alles Weitere zur Arbeit mit "Adobe Illustrator CS4", der Verwendung von Paletten usw. finden Sie in der Online-Hilfe dieses Programms. Wenn Sie mit einer anderen Version von "Adobe Illustrator" arbeiten, weichen bestimmte Bedienvorgänge eventuell von der hiesigen Arbeitsweise ab.

## ${\it 1.}$ Öffnen Sie die exklusive Bibliothek.

Wählen Sie im Swatch-Menü [Open Swatch Library] und klicken Sie auf [Other Libraries]. Es erscheint das "Select Library"-Fenster.

\* Um die Swatch-Palette zu sehen, müssen Sie unter "Window" auf [Swatch] klicken.

× ++ ×		
New Swatch	Art History	+
New Color Group	Celebration	
Duplicate Swatch	Color Books	+
Merge Swatches	Color Properties	•
👻 Delete Swatch	Corporate	
🖫 🦦 🗉 📑 🖬 🛗 📶	Default Swatches	٠
Select All Unused	Earthtone	
Add Used Colors	Foods	•
	Gradients	+
Sort by Name	Kids Stuff	
Sort by Kind	Metal	
Show Find Field	Nature	
Small Thumbnail View	Neutral	
Medium Thumbnail View	Patterns	
Large Thumbnail View	Scientific	
Small List View	Skintones	
Large List View	System (Macintosh)	
Large List view	System (Windows)	
Swatch Options	Tovtilos	
Spot Colors	VisiBono?	
Open Swatch Library	Web	
Save Swatch Library as ASE	User Defined	
Save Swatch Library as AL	User Denned	
Bure Shater Ebury as Aun	Other Library	

Ø ① Öffnen Sie der Reihe nach folgende Ordner: [Arbeitsplatz] – Festplatte "C:" – [Programme] – "Roland VersaWorks] ⇔ [Swatch] ⇔ [Illustrator" und schließlich "Roland Metallic Texture System Library.ai".

Eventuell ist Ihr Betriebssystem so eingestellt, dass die ".ai"-Kennung nicht angezeigt wird.

#### ② Klicken Sie auf [Open].

Jetzt wird die "Roland Metallic Texture System Library.ai"-Bibliothek angezeigt.

	er			· · 🗈	0		
A	名町	更新日時	種類	サイズ			
Darkton	TRoland Color System Library.ai	2006/12/11 17:13	Adobe Illustrato	175 KB			
Downloar	Roland Grapac Bri-o-coat Library.ai	2009/11/24 12:44	Adobe Illustrato	759 KB			
Si Recent I	Roland Metallic Color System Library.ai	2009/12/01 14:09	Adobe Illustrato	202 KB			
		2009/10/22 17:10	Adobe Illustrato	246 KB	- 1		
I Libraries	TRoland Metallic Texture System Library.ai	2010/06/23 14:14	Adobe Illustrato	129 KB			
Documents	R Baland Taskura Curkam Library al	2010/02/17 21:28	Adobe Illustrato	803 KB			
D Music	🖀 Roland VersaWorks.ai	2009/08/21 10:49	Adobe Illustrato	46 KB			
E Pictures							
H Videos							
Computer							
Gim OS (C:)							
W Network							
				R	DLAND	VIETALLIC TEX	TURE SYSTEM LIBRARY
				1	11	11111	11/1/1/1
	File name: Roland Motallic Toxture Custom Library al		a fe	- 11	11	111	VVVVV
	The game Round Pletanic Texture System Elorary.an				~ V V	1111	
			Open				

#### Tipp:

Wenn Sie die in Schritt 2 angelegte ".ai"-Datei im unten gezeigten Ordner sichern, können Sie die Swatch-Definitionen in der "Adobe Illustrator"-Bibliothek registrieren.

C:\Program Files\Adobe\Adobe Illustrator CS4\Preset\Swatch

("C:" verweist auf die interne Festplatte Ihres Computers.)

Nach dieser Registrierung können Sie die Bibliothek direkt vom Swatch-Menü aus öffnen und brauchen sie beim Hochfahren von "Adobe Illustrator" nicht erst zu suchen.

## 2. Erstellen Sie ein Bild und wählen Sie die benötigten Strukturen

#### Bereiten Sie die Abbildung vor.

Vergessen Sie nicht, vor der Arbeit den CMYK-Modus zu wählen.

#### **2** Ordnen Sie den gewünschten Objektpartien die ausgewählten Strukturen zu.

Diese "Strukturpartien" werden mit der Metallic-Silber-Tinte gedruckt. Wenn Sie das Silber auch für andere Gebiete (ohne Struktur) verwenden möchten, müssen Sie dafür eine andere Spotfarbe verwenden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter "Kapitel 2: Vorbereitungen" on page 7.



\* Der Name des Strukturmusters wird in der "Illustrator"-Datei angezeigt. Die Bildschirmdarstellung der Strukturen ist etwas gröber als beim Druckvorgang.

## **3.** Legen Sie eine PS-Datei (PostScript) an.

1

No. 	New Ctrl+N	
	New from Template Shift Ctd M	
	Open Ctrl+Q	
*. <u>8</u>	Open Recent Files	
R 4.	Browse in Bridge Alt+Ctrl+O	
<u>\$</u> .	Share My Screen	
	Device Central	
Т.	Close Ctrl+W	
	Save Ctrl+S	
	Save a Copy Alt+Ctrl+S	
2.	Save as Template	
2	Check In	
4.	Save for Web & Devices Alt+Shift+Ctrl+S	
50	Disce	
12		
P.: 1954	Export	
Lett.	Scripts .	
20	Document Seture Alta Ctda P	
(1)	Document Color Mode	
	Eile Info Alt+Shift+Ctrl+I	
Ch	Print Ctrl+P	
2	EXIE Ctrl+Q	
Print 2	Preset outer	- 8
( )	Printer: FolundVIV	
	Free was wolled Veraltaria	
	General	
General	Copies: 1 Collate Reverse On	1er
Outpet	ø All Ignore Arth	oards
Color Management	Range: Skip Blank /	Artboards
Summary	Media	
	Size: Defined by Drive -	Transverse
	Width: 210.058 m Heght: 297.053 m	699
	Options	
	Placement: 🎘 X: 0.029 mm Y: 0.0265 mm	
C CALLER AND	Do Nct Scale	
9000 P	O Outern Scolar Mit 110	100
		100
	Full Pages Overlap:	v o mm
	Scale: W: 100 8 He	100
1 (0)	Tile Range:	
N 4 1 (3) P H	Print Layers: Visible & Printable Layers	
N 4 1 (3) > N		

- ① Klicken Sie im "File"-Menü auf [Print].
- ② Wählen Sie "Roland VW".
- ③ Klicken Sie auf [Setup].
- ④ Klicken Sie auf [Continue].

2

m: Print	×
General	
Select Printer	
Roland GX-640	
RolandVW	1 0
Status: Ready	Print to fiel Preferences
Location: Comment	
Page Range	
© Al	Number of copies: 1
Pages:	
Printing Preferences	
Orientation:	
A Portrait	
Page Order:	
Front to Back 🔹	-
Page Format	_
Pages per Sneet 1 •	
- Waw borders	=
	$\bigcirc$
	(3)
	Advanced
	OK Dancel
	ŀ
Kotert Versitheis: Alsourced Operations Related Versitheis: Advanced Bu- Partiel Advan	conner# Settings
Elect Versitteick Advanced Openet Fielden Versitteick Advanced D Fielden Versitteick Advance	
Solert Versitteid Alsoned Openet Relative Versitteid Alsoned D Persitteid Alsoned D P	Current Settings
Elect Unsattlets Maared Openet	current Setting:
Riteri Vestillukt Alasred Opense Filteri Vestillukt Alasred Opense Filteri Vestillukt Alasred Filteri Vestilluk	ition
Shirt forwithink Alward Opensi Paper Cutut Paper Cutut	comment Settings         image: comment settings
tscript Custom Page Size Different	current Settings         Image: Setings         Image: Seting </td
Exercited Marcel Opened File Reind Forwired A Annead De File Re	International Settings
Extert Versittettet Allagered Opprørt         Implementation allagered         Implementallagered         Im	current Settings         Image: setting setti
Shert Versitteits Alsaved Openative Paper Cutat Paper Cutat	corrert Setting:         interest Setting:         Short Edge First         Out Sheet © Roll Feed         interest © Roll Feed         interest © Roll Open Open Open Open Open Open Open Open

- ① Aktivieren Sie die "Print to file"-Option.
- ② Klicken Sie auf [Preferences].

③ Klicken Sie auf der "Layout"-Registerseite auf [Advanced].

Für Windows 2000: Gehen Sie im "Print"-Dialogfenster (ganz oben) zum "Layout"-Register und klicken Sie auf [Advanced].

④ Klicken Sie im "Paper Size"-Bereich auf den nach unten weisenden Pfeil und wählen Sie in der angezeigten Liste [PostScript Custom Page Size].

(5) Geben Sie im "Custom Page Size Definition" die Abmessungen für "Width" und "Height" ein.

Diese Angaben müssen mit den Bildabmessungen übereinstimmen. Siehe Schritt  $2_*$ .

Klicken Sie drei Mal auf [OK], um das "PostScript Custom Page Size Definition"-, "Roland VersaWorks Advanced Options"- und "Printing Preferences"-Dialogfenster zu schließen. Es erscheint das "Print"-Dialogfenster.

	General			
	Select Printer			
	Roland GX-640			
	RolandVW			
	*			•
	Status: Ready Location:	r	Print to file Pre	ferences
	Comment:		Find	Printer
	Page Range <b>All</b> Selection Pages:	Ourrent Page	Number of copies: 1	
			Print	<b>CD</b>
Print	-			
	Print Pr	eset: Custom		- 2
	Pri	inter: RolandVW		•
		PPD: Default (Robod	VersaWorks)	
			renarrono)	
		General	(Claritono)	
General Marks and	A Based	General Copies: 1	Colate Rev	erse Order
General Marks and Output Graphics	Bleed	General Copies: 1	Colate Rev	erse Order ore Artboards
General Marka and Output Graphics Color Man Advanced	A spend	General Copies: 1	Colate Rev Igno	erse Order ore Artboards Blank Artboards
General Marks and Output Graphics Color Man Advanced Summary	Blead ^	General Copies: 1 0 Al Range: Media	Colate Rev Ign Skip	erse Order ore Artboards Blank Artboards
Concol Marka and Output Graphics Color Man Advanced Summary	Bied A	General Copies: 1 Al Range: Media Size: Defin	Colate Rev Golate Skip	erse Order ore Artboards Blank Artboards
General Marka and Output Graphics Color Man Advanced Summary	Elsad A	General Copies: 1 O Al Range: Media Size: Defin Width: 159.	Colate Rew Golate Skip ed by Driver v 9947 r Height: 159,9943	erse Order ore Artboards Blank Artboards Transverse 7 r 🕢 🖨 🕅 🗟
General Marka and Oraphics Color Man Advanced Summary	Stad generi	General Copies: 1 O Al Range: Media Size: Defin Width: 159. Options	Colate Rev Elgr Skp ed by Driver • 9847 r Height: 159,9847	erse Order ore Artboards Blank Artboards Transverse 7 7
Conversion Marika and Orapito Graphica Advanced Summary	Eved generit	General Copies: 1 a Al Range: Media Size: Defin Width: 159. Options Placement: 323 2	Colate Rev igno Skip ed by Driver • 9947 r Height: 159.9947 K: -25.0076 n Y: -68.5	erse Order ore Artboards Blank Artboards Blank Artboards Transverse 7 7 @ @ @ @ @ 5076 n
Aufa and Graph Graph Cale for Advented Summary	Eved generit	General Copies: 1 0 0 0 Al Range: Meda Ste: Defn Width: 159. Options Placement: 2012 0 0 Do Not Scale	Colate Rev Ign Skp ed by Driver • 9947 Height: 159.9947 K: -25.0076 n Y: -66.5	erse Order ore Artboards Blank Artboards Blank Artboards Transverse 7 2 20 20 20 20 5076 n
Anna Anna Anna Anna Anna Anna Anna Anna	Bad spenet	General Copies: 1 Al Range: Medu Ste: Defn Width: 159. Options Placement: 21 3 © Do Not Scale R to Page	Colate Rev binn colate Bann colate Skip colate Skip	erse Order ore Artboards • Blank Artboards • Transverse • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Grande Hards and Graphic Color Har Advanced Summary	led spent	General Copies: 1 Al Range: Media Size: Defn Width: 159. Options Placement: 22 Do Not Scale Fit to Page Quoton Scale	Colate Rev administrative ed by Driver • ed by Driver • 8400 KK -255.0076 n Y: 466.5 W: 100	erse Order ore Artboards I Blank Artboards I Transverse I I Transverse I I I I I I I I I I I I I I I I I I I
Constitu Marka and Crampics Calar Mar Advanced Summary	Bad genet	General Copies: 1 9 Al Range: Meda Stee: Defin Width: 1592 Options Placement: 2015 9 Do Not Scale C Rt to Page Oustom Scale:	Colate Rev ad by Driver - ed	erse Order ore Artboards Blank Artboards Transverse 7 7 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Control Marka and Ouspat Graphics Color Marka and Graphics Color Marka and Summary	Red games	General Copies: 1 P AI Pange: Medu Stee: Defn Width: 1592 Options Placement: 1592 Options Do Not Scale R to Page Outor Scale The Fail	Coluce Contrology	erse Order ore Artboards Blank Artboards Transverse 5076 n H: 100 H: 100
Connel Marka and Graphic Guior Man Advinced Surmary	tind a general a	General Copies: 1 9 Al Bange: Meda Stee: Defn Width: 159. Options Placement: (2) 9 De Not Scale R to Page Oustom Scale: The Page	Colucte Report Colucte Report State State Vic 100 Vice Vice Vice Vice Vice Vice Vice Vice	erse Order ore Artboards Blank Artboards Transverse 77 (20) (1) (2) (2) (2) (2) (2) (2) (2) (2) (2) (2
Conner Markand Graphic Liter Hash Summary	Bad genet	General Copies: 1 Quick: 1 Qui	Colstendary Colste Cols	erse Order ore Artboards Blank Artboar
Consel Harks and Capad Capad A drawad Summary	the spend	General Copies: 1 © Al Fange: Meda Stee: Defn Width: 1992 Options Placement: () 3 De Not Scale © Fk to Page © Oustom Scale: © Fint Layers:	Colate Control of Colations (Colations)	erse Order ore Artboards Bank Artboards Transverse 77 (2) (2) (2) (2) (2) (2) (2) (2) (2) (2)

- ① Klicken Sie auf [Print].
- ② Klicken Sie auf [Print].

#### (1) Bestimmen Sie, wo die Datei gespeichert werden soll und geben Sie ihr einen Namen, um sie zu speichern.

Beispiel: "TEX ⇒ print" für den Zielordner und "tex.ps" als Dateiname.

② Klicken Sie auf [Save].

Die CMYK-Ebene des Objekts wird als PS (Postscript)-Datei gespeichert.

Ø Öffnen Sie den oben gewählten Zielordner und überprüfen Sie, ob er die soeben angelegte Datei enthält.

## **Drucken von Strukturen**

#### Arbeitsweise

6

Bereiten Sie die Druckdaten vor (siehe "Erstellen der Struktur-Druckdaten", Seite 40).

Sorgen Sie in "VersaWorks" dafür, dass die metallic-silbernen Partien gedruckt werden und starten Sie den Auftrag.

Wählen Sie in "VersaWorks" die Einstellung "CMYKMt" oder "CMYKLcLmMt", wenn Sie die Metallic-Silber-Tinte verwenden möchten. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in "Kapitel 3: Drucken", Seite 19.

### Drucken einer Strukturtabelle

Bei Bedarf können die Strukturmuster in einer übersichtlichen Tabelle gedruckt werden. Am besten drucken Sie sich diese Tabelle ein Mal aus. Das hat den Vorteil, dass Sie nicht nur wissen, welche Strukturen zur Verfügung stehen, sondern auch, wie sie mit Ihrem Drucker und dem von Ihnen gewählten Material aussehen (schließlich sind leichte Unterschiede zumindest wahrscheinlich). Später können Sie dann anhand dieser Tabelle zielsicher die gewünschte Struktur wählen. (Die Arbeitsweise wird hier anhand des VS-640 erklärt.)

#### Arbeitsweise



Anmerkung: Beim Drucken der Strukturtabelle werden immer die "Quality"-Einstellungen des "Queue Properties"-Fensters benutzt. Im "Job Settings"-Fenster kann die Druckqualität nicht mehr geändert werden. Ändern Sie sie bei Bedarf also im "Queue Properties"-Fenster, bevor Sie fortfahren.



#### ① Wählen Sie im "Media"-Menü den "Print Roland Texture System Library"-Eintrag und klicken Sie auf [Chart].

Es erscheint folgende Meldung: The following job will be printed. Do you want to continue? Überprüfen Sie, ob das geladene Material groß genug ist für die angezeigte Seitengröße.

#### 2 Klicken Sie auf [OK].

Der Druckauftrag für die Strukturtabelle wird jetzt in der Joblist eingefügt.





Die Daten der Strukturtabelle werden geRIPt und anschließend gedruckt.

\* In der Strukturtabelle wird der Hintergrund einer Struktur teilweise mit einer Farbe versehen, weil die Struktur dann deutlicher sichtbar ist.

# Kapitel 5: Wartung

5-1 Wartung	50
Meldung bezüglich der Tintenzirkulation	50
Wenn Ausfälle usw. nicht korrigiert werden können	50

## Meldung bezüglich der Tintenzirkulation

Dieses Gerät pumpt in regelmäßigen Zeitabständen weiße und Metallic-Silber-Tinte an, um Klumpenbildung zu vermeiden. Wenn folgende Meldung angezeigt wird, müssen Sie warten, bis sie wieder verschwindet. [CIRCULATING INK]

Diese automatische Wartung wird nur durchgeführt, wenn Sie folgende Punkte beachten.

- > Lassen Sie den Hauptnetzschalter immer eingeschaltet.
- Öffnen Sie die Fronthaube nur, wenn es wirklich notwendig ist.
- > Kehren Sie nach dem Einstellen der gewünschten Werte zurück zum Hauptmenü.

## Wenn Ausfälle usw. nicht korrigiert werden können

Bei Verwendung von weißer und Metallic-Silber-Tinte sammeln sich in den Düsen bei längerer Nichtverwendung eventuell Klumpen an, die zu Ausfällen führen. Das liegt an den Eigenschaften der Metallic-Silber- und Weißtinte, deren Pigmente sich nach einer Weile setzen und hart werden, wenn man das Gerät nicht benutzt. Führen Sie dann den "Ink Renewal"-Befehl aus.

Hinweise zu dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Bedienungsanleitung ("Wenn Probleme nicht behoben werden")

Falls sich die erwähnten Probleme nicht mit den oben erwähnten Maßnahmen beheben lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Roland DG-Händler.

## Roland



R3-110304 – D